

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Das Impfgeschäft von 1906

[urn:nbn:de:bsz:31-220965](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220965)

Schönan 23	Offenburg 16	Müllheim 12	An Blattern (alle Fälle)
Konstanz 22	Villingen 15	Heidelberg, Stadt . . . 12	Emmendingen . . . 1.
Konstanz, Stadt . . . 21	Schwezingen 13	Karlsruhe, Land 11	
Borberg 21			

Auf die Gemeinden von mehr als 4000 Einwohnern entfielen von den Erkrankungen an Diphtherie 44,33 %, an Scharlach 60,59 %, an Typhus 41,76 %, an Kindbettfieber 30,62 %, an Krupp 36,34 %, an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwinducht 43,43 %. Da die Einwohnerzahl dieser Gemeinden 36,73 % der Gesamtbevölkerung beträgt, hatten dieselben für Diphtherie, Scharlach und Typhus eine verhältnismäßig sehr viel größere Erkrankungs-ziffer als die übrigen Gemeinden des Großherzogtums.

III. Das Impfgeschäft von 1906.

Gleichwie seit Jahren wurden auch im Jahr 1906 sämtliche Impflinge mit Dierlymphe geimpft.

Die folgende Tabelle 4 berichtet über die Ergebnisse des Impfgeschäfts im einzelnen.

Tabelle 4. Impfpflichtige, Geimpfte und Ungeimpfte im Jahr 1906.

Impfpflichtige.	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen	Geimpfte und Ungeimpfte.	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen
				Wahin Impfpflichtige	66 438	42 546	108 984
Zur Erst- bez. Wiederimpfung Vorzustellende nach den Bezirkslisten zu Anfang 1906	81 367	43 263	124 630	Von diesen Impfpflichtigen wurden geimpft			
Im Laufe des Jahres zuge- zogene Impfpflichtige	3 865	290	4 155	a. mit Erfolg	55 705	40 356	96 061
Zusammen	85 232	43 553	128 785	b. ohne Erfolg	1 074	1 266	2 340
Davon sind in Abzug zu bringen:				c. mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen	222	103	325
a. Gestorbene	10 624	51	10 675	zusammen	57 001	41 725	98 726
b. Verzogene	5 424	773	6 197	Ungeimpft blieben, weil			
c. Von der Impfpflicht Be- freite, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern er- krankt	—	4	4	a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zu- rückgestellt	5 659	531	6 190
d. Bereits 1905 oder in den vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte . . .	2 010	179	2 189	b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend . . .	729	1) 152	881
e. Bereits in vorhergehen- den Jahren mit Erfolg Geimpfte, aber erst 1906 zur Nachschau Vorge stellte	736	—	736	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen . . .	3 049	138	3 187
Zusammen	18 794	1 007	19 801	zusammen	9 437	821	10 258
				Die vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen waren Prozent der Impf- pflichtigen	4,59	0,32	2,92
				dagegen 1905	5,13	0,26	3,21
				" 1904	4,60	0,29	2,87

1) Darunter 92 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.

Darnach hat die Zahl der vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen im Berichtsjahr bei den kleinen Kindern abgenommen, bei den Schülern dagegen eine kleine Zunahme erfahren.